

### 1.5. Notwendigkeit des Wirtschaftens

Da nur noch sehr wenige Güter freie Güter sind, handelt es sich bei den meisten Gütern, die Haushalte und Unternehmen benötigen, um knappe Güter. Dieses Phänomen der Knappheit der Güter gilt es zu überwinden.

Gleichzeitig ergibt sich ein Spannungsverhältnis daraus, dass den unendlich großen Bedürfnissen der Menschen nur begrenzte finanzielle Mittel zu deren Befriedigung zur Verfügung stehen. Zur Überwindung der Knappheit der Kaufmittel auf der anderen Seite sind die Wirtschaftssubjekte gezwungen zu wirtschaften. Wirtschaften bedeutet somit letztlich nichts anderes, als die aufgezeigten Spannungen durch planvolles Handeln so weit wie möglich zu verringern und somit einen größtmöglichen Nutzen zu realisieren.

### 1.6. Ökonomisches Prinzip

Eines der zentralen Ausgangsprobleme der Wirtschaftswissenschaft lässt sich mit der Frage umschreiben: Was reduziert die relative Knappheit der Güter? Eine mögliche Antwort zur Bewältigung dieses Problems ist das ökonomische Prinzip.

Aufgrund der Knappheit der Mittel sind die Wirtschaftssubjekte zum Wirtschaften gezwungen. Bei vernünftigem (rationalem) Verhalten geschieht dieses Bewirtschaften nach dem sogenannten ökonomischen Prinzip. Zur Umsetzung dieses Wirtschaftlichkeitsprinzips sind zwei Handlungsalternativen denkbar.

#### Ökonomisches Prinzip

Maximalprinzip	Minimalprinzip
Mit einem vorgegebenen Einsatz an Mitteln versuchen die Wirtschaftssubjekte (Staat, Haushalte, Unternehmen) einen größtmöglichen Erfolg (Nutzen) anzustreben.	Die Wirtschaftssubjekte versuchen einen vorgegebenen Erfolg mit möglichst geringem (minimalem) Einsatz an Mitteln zu erreichen.
<b>Beispiele:</b> <i>Die Auszubildende Anita Arndt möchte mit ihrer Prämie in Höhe von 200,00 Euro bei einem Einkaufsbummel möglichst viele Artikel im Media Markt kaufen.</i> <i>Die Computdata GmbH setzt sich zum Ziel, mit der vorliegenden Anzahl an Mitarbeitern den größtmöglichen Gewinn zu erwirtschaften.</i>	<b>Beispiele:</b> <i>Der Auszubildende Markus Koch macht zurzeit den Führerschein und hat sich vorgenommen, möglichst wenig Fahrstunden zu nehmen.</i> <i>Ein PC-Hersteller möchte das Umsatzniveau des vergangenen Geschäftsjahres beibehalten. Zugleich soll allerdings die Mitarbeiterzahl drastisch reduziert werden.</i>

Nicht umsetzbar wäre die Formulierung des ökonomischen Prinzips dergestalt, dass mit geringstmöglichen Mitteln ein größtmöglicher Erfolg angestrebt werden soll. So ist es beispielsweise undenkbar, ohne jeglichen Lernaufwand alle Prüfungsaufgaben richtig zu beantworten.

